



**Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen, Nr:
SI/12KSA/2018/44**

Sitzungstermin: Dienstag, 03.04.2018, 18:30 Uhr

Ort, Raum: Luise-Reuter-Saal, Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 16.01.2018
- 5 Antrag für Reinhard Galda in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten **VO/12SV/2018-938**
- 6 Antrag für Herrn Nobert Koch in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten **VO/12SV/2018-939**
- 7 Antrag für Herrn Dr. Wolfgang Seidel in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten **VO/12SV/2018-940**
- 8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für "Das Eck", ein offener Kunstraum für Grevesmühlen (Fortsetzung des Sommerprojektes 2017) **VO/12SV/2018-947**
- 9 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom Förderverein der Regionalen Schule "Am Wasserturm" e. V. zur Finanzierung der Erweiterung des Schulfestes zu einem Nachbarschaft - Stadtteilstadtteilfest unter einem besonderem Thema **VO/12SV/2018-954**
- 10 Informationen und Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Informationen und Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-938
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 15.02.2018 Verfasser: Strauß, Ariane
Antrag für Reinhard Galda in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
03.04.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, Herrn Reinhard Galda in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten eintragen zu lassen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 08.02.2018 stellten Herr Andersson und Herr Begemann einen Antrag für die Eintragung von Herrn Reinhard Galda in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen. Als Mitglied des Vereins Unser Freibad Grevesmühlen e. V. unterstützt er eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Form von Schwimmunterricht. Letztes Jahr wurden 368 Kinder- und Jugendliche im Schwimmen geschult.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Antragformular zur Eintragung in das Ehrenbuch für Herrn Galda

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Formular der Stadt Grevesmühlen zum Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt für ehrenamtliche Tätigkeiten.

WW	Eilt	
Stadt Grevesmühlen		
Eingegangen		
09. Feb. 2018		
	BA	OA

Hiermit beantragen wir den Eintrag in das Ehrenbuch

für Frau/Herrn Reinhard Galda

wohnhaft in 23936 Neu Degtow Str./Hausnummer Am Wiesengrund 4

Beschreibung der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit(en) in Kurzform:

Herr Galda hat sich seit Jahren eingeschert Kinder und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen. Er ist einen Gründer Mitglied des Freibad Vereins und seit der Verein den Badebetrieb übernommen habe ist Herr Galda mit den Kindern im Wasser. Er hat 2017 insgesamt 368 Kindern am Schwimmunterricht Unterstützt.

Die Leistung(en) wurde(n) erbracht für [Name(n) und Anschrift(en)]:

Die Leistung würde an Kinder und Jugendliche aus und Umgebung von Grevesmühlen

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnen

1. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Benny Andersson, Am Kapellenberg p, 23936 Grevesmühlen, 0151-61353562

Unterschrift

2. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Michael Begemann, Jahnstrasse 7, 23936 Grevesmühlen, 0172-783591

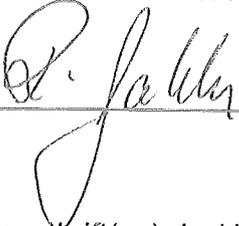
Unterschrift

3. Der Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Benny Andersson, Am Kapellenberg p, 23936 Grevesmühlen, 0151-61353562

Die/der durch diesen Antrag Auszuzeichnende und der/die Entgegennehmer/in der ehrenamtlichen Leistung(en), bestätigen durch ihre Unterschriften, mit der Antragstellung und im Falle des Eintrags in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen mit dessen Veröffentlichung in vollem Umfang einverstanden zu sein.

Unterschrift des/der Auszuzeichnenden:



Unterschrift(en) der/des Entgegennehmer/s der ehrenamtlichen Leistungen(en)²⁾:

Grevesmühlen, d. 08.07.2018



Unterschrift des Antragstellers

Erläuterungen:

*) Die Angabe der Telefonnummer erfolgt freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung der Stadtvertretung über die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen.

2) Handelt es sich bei den Entgegennehmern der ehrenamtlichen Leistung um natürliche Personen, ist es erforderlich, dass alle, die mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Ist der/die Entgegennehmer/in eine juristische Person, ist das Einverständnis durch deren Vertreter mit dessen Unterschrift zu erklären.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-939
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 15.02.2018 Verfasser: Strauß, Ariane
Antrag für Herrn Nobert Koch in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
03.04.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, Herrn Nobert Koch in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten eintragen zu lassen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 25.01.2018 stellten Herr Prochnow und Herr Giewald einen Antrag für die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen. Herr Koch gehört seit 15 Jahren zum Projekt Lidahilfe und leitet es inzwischen. Lidahilfe ist ein Projekt bei dem Hilfsgüter gesammelt und in die Stadt Lida nach Weißrussland gebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Antragsformular zur Eintragung in das Ehrenbuch für Herrn Koch

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Formular der Stadt Grevesmühlen zum Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Hiermit beantragen wir den Eintrag in das Ehrenbuch

für Frau/Herrn Norbert Koch

wohnhaft in Grevesmühlen Str./Hausnummer Questiner Weg 30

Beschreibung der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit(en) in Kurzform:

Norbert Koch (59) gehört seit 15 Jahren zur
Liedahlfe. Inzwischen führt er das Projekt. Er ist
das Herz und der Motor der Organisation
mit Leidenschaft und Sachverstand hilft er den Menschen
in Lida. Die Liedahlfe wird 2018 25 Jahre alt

Die Leistung(en) wurde(n) erbracht für [Name(n) und Anschrift(en)]:

Liedahlfe - DRK Ortsverein Grevesmühlen
Pelzenstraße 17, 23936 Grevesmühle

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnen

1. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Prochauer Michael, 23936 Grevesmühlen
Theodor-Storm-Str. 20

Unterschrift M. Prochauer

2. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Gewald Eikehard, Bollenhagen, Ostsperring 10

Unterschrift E. Gewalt

3. Der Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Koch Norbert, Questiner Weg 30, GVM

N. Koch

Die/der durch diesen Antrag Auszuzeichnende und der/die Entgegennehmer/in der ehrenamtlichen Leistung(en), bestätigen durch ihre Unterschriften, mit der Antragstellung und im Falle des Eintrags in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen mit dessen Veröffentlichung in vollem Umfang einverstanden zu sein.

Unterschrift des/der Auszuzeichnenden:



Unterschrift(en) der/des Entgegennehmer/s der ehrenamtlichen Leistungen(en)²⁾:

Grevesmühlen, d. 25.1.2018



Unterschrift des Antragstellers

Erläuterungen:

*) Die Angabe der Telefonnummer erfolgt freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung der Stadtvertretung über die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen.

2) Handelt es sich bei den Entgegennehmern der ehrenamtlichen Leistung um natürliche Personen, ist es erforderlich, dass alle, die mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Ist der/die Entgegennehmer/in eine juristische Person, ist das Einverständnis durch deren Vertreter mit dessen Unterschrift zu erklären.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-940
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 22.02.2018 Verfasser: Strauß, Ariane
Antrag für Herrn Dr. Wolfgang Seidel in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
03.04.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, Herrn Dr. Wolfgang Seidel in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten eintragen zu lassen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 25.01.2018 stellten Frau Krejci und Frau Lösche einen Antrag für die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen. Herr Dr. Wolfgang Seidel ist seit 2015 Vorsitzender des Freizeitclubs Grevesmühlen e. V. und der Gründer des Vereins. Er organisiert monatliche Veranstaltungen des Vereins, sowie 10 Interessengruppen für die Mitglieder des Clubs.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Antragsformular zur Eintragung in das Ehrenbuch für Herrn Dr. Seidel

I

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Formular der Stadt Grevesmühlen zum Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt für ehrenamtliche Tätigkeiten.

R	WV	Eitt	17542	
Stadt Grevesmühlen Eingegangen 29. Jan. 2018				
Bm	HA	KÄ	BA	OA

Hiermit beantragen wir den Eintrag in das Ehrenbuch

für Frau/Herrn Dr. Wolfgang Seidel

wohnhaft in Grevesmühlen Str./Hausnummer R.-Wossidlo-Str. 2

Beschreibung der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit(en) in Kurzform:

Dr. Wolfgang Seidel ist Gründer und seit 2015 Vorsitzender des Freizeitclubs Grevesmühlen e.V. Vordem war er für die gleichen Mitglieder viele Jahre Vorsitzender des Ortsverbandes des Sozialverbandes. Im Club organisiert er für die Mitglieder, die überwiegend Senioren der Stadt Grevesmühlen sind, monatlich Veranstaltungen, wie Vorträge, Festlichkeiten, Reisen usw., die von den Mitgliedern rege in Anspruch genommen werden. Zudem wurden 10 Interessengruppen, wie Tanzen, Singen, Literatur, Walken, Sport für Senioren usw., gegründet, in denen jeder sich nach seinen Möglichkeiten entfalten kann. Die Mitglieder, im Durchschnitt über 75 Jahre, nehmen diese Möglichkeiten dankbar an, da sie auf diese Weise aus ihrem Alltag gerissen werden und noch viel schönes im Alter erleben dürfen. Selbst bei privaten Problemen der Mitglieder gewährt er die notwendige Unterstützung. Bei organisierten Veranstaltungen durch die Stadt ist der Club ansprechbar und häufig bereit, mit seinen Möglichkeiten Unterstützung zu gewähren.

Die Leistung(en) wurde(n) erbracht für [Name(n) und Anschrift(en)]:

Freizeitclub Grevesmühlen e.V., Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnen

1. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Frau Monika Krejci, Börzower Weg 11, 23936 Grevesmühlen

Unterschrift

Monika Krejci

2. (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Frau Margitta Lösche, John Brinkmanstr.12, 23936 Grevesmühlen

Unterschrift

Margitta Lösche

3. Der Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer* in Blockschrift)

Vorstand des Freizeitclubs Grevesmühlen e.V., Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Die/der durch diesen Antrag Auszuzeichnende und der/die Entgegennehmer/in der ehrenamtlichen Leistung(en), bestätigen durch ihre Unterschriften, mit der Antragstellung und im Falle des Eintrags in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen mit dessen Veröffentlichung in vollem Umfang einverstanden zu sein.

Unterschrift des/der Auszuzeichnenden:



Dr. Wolfgang Seidel

Unterschrift(en) der/des Entgegennehmer/s der ehrenamtlichen Leistungen(en)²⁾:

Grevesmühlen, d. 25.01.2018



Unterschrift des Antragstellers
Monika Krjci, Schatzmeister

Erläuterungen:

*) Die Angabe der Telefonnummer erfolgt freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung der Stadtvertretung über die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen.

2) Handelt es sich bei den Entgegennehmern der ehrenamtlichen Leistung um natürliche Personen, ist es erforderlich, dass alle, die mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Ist der/die Entgegennehmer/in eine juristische Person, ist das Einverständnis durch deren Vertreter mit dessen Unterschrift zu erklären.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-947
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 14.03.2018 Verfasser: Strauß, Ariane
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für "Das Eck", ein offener Kunstraum für Grevesmühlen (Fortsetzung des Sommerprojektes 2017)		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
03.04.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, das Projekt „Das Eck“, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen, mit einem Zuschuss in Höhe von Euro zu unterstützen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 11.01.2018 stellt „Das Eck“, vertreten durch Frau Renate Schürmeyer, einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 500,00 € für folgende Maßnahme:

„Das Eck“- ein offener Kunstraum für Grevesmühlen
(Fortsetzung des Sommerprojektes von 2017)

Finanzielle Auswirkungen:

Beantragte Zuwendung in Höhe von 500,00 €

Anlage/n:

Förderantrag 08/2018
Vorprüfung der Verwaltung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend der Richtlinie der Stadt Grevesmühlen zur Förderung sozialer und kultureller Projekte vom

Stadt Grevesmühlen
Bürgermeister Lars Prahler
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Antragseingang: AZ:

Bearbeiter:

AZ: 08/2018
M. O. B.
Strauß

Antragsteller: DAS ECK	
Anschrift: Am Busbahnhof	
vertreten durch: Renate Schürmeyer	
Tel./Fax: 03881 758278	
Registereintrag: <small>(Vereins-, Handelsregister o. ä.)</small>	unter Nr. im:
Bankverbindung:	IBAN: Kontoinhaber:

Es wird eine Zuwendung beantragt für:

(Bezeichnung der Maßnahme) DAS ECK, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen
Fortsetzung des Sommerprojektes von 2017

Genauere Beschreibung der Maßnahme:

(Darstellung, Zielsetzung, Art der Aktivitäten, Ort, beabsichtigter Beginn und Abschluss des Projektes)

DAS ECK, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen soll weiterhin ein offenes Kreativ- und Kulturangebot sein, das die kreativen Potenziale Vieler wecken will. Es wird von gemeinsamer Begegnung, Kommunikation sowie Gestaltung geprägt sein und es geht um Teilhabe. Alle interessierten TeilnehmerInnen sind eingeladen, entsprechend der eigenen Fähigkeiten sich mit eigenen Ideen einzubringen.

Geplant ist von Januar bis September 2018 (9 Monate) gemeinsam künstlerisch zu arbeiten, um eine Ausstellung für die Interkulturelle Woche 2018 zu entwickeln. Verstärkt kann die Grevesmühlener Stadtgeschichte, beziehungsweise die Sage, „Warum die Grevesmühlener auch Krähen heißen“ als Ideengebung mit einbezogen werden. Die entstandenen Ausstellungsstücke sollen Teil der interkulturellen Woche 2018 werden. Es werden verstärkt Möglichkeiten gesucht, Materialien der Wiederverwertung von Abfallprodukten zu verwenden.

Gesamtausgaben

Hinweis: Wenn der Antragsteller für die Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Aufstellung der Projektausgaben

Falls der Platz nicht ausreicht, Rückseite oder gesondertes Blatt verwenden.

Art der Ausgabe	Betrag	Erläuterung
		siehe Extraseite
		Antrag an den Integrationsfond des
Gesamtausgaben	22.150,00 €	Landes

Öffentliche Zuwendungen

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt. (Bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen.)

Zuschuss des Kreises	
Zuschuss des Landes Mecklenburg-Vorpommern	19.935,00 €
Sonstige öffentliche Zuwendungen	

Beiträge oder andere Finanzierungsanteile Dritter (z. B. Stiftung, Sponsoren, Spenden)

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Beiträge oder andere Finanzierungsanteile Dritter beantragt bzw. bewilligt. (Bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen.)

Art der Einnahme	Betrag	Erläuterung
		Erlös des ökumenischen Weihnachtsmarktes
Gesamteinnahme		1715,00 €

Eigenanteil

Hinweis: Die Verwendung des Eigenanteils muss durch prüffähige Unterlagen belegbar sein.

Art der Einnahme/des Eigenanteils	Betrag	Erläuterung

Beantragte Zuwendung

500,00 €

Zu den Gesamtausgaben wird hiermit in Zuwendung in Höhe von Euro beantragt: Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz

- berechtigt ist.
- nicht berechtigt ist.

(Bitte ankreuzen)

Erklärung zur Vorfinanzierung/Abschlagszahlung (Bitte ankreuzen)

- Die Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist gewährleistet.
- Die Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist nicht möglich. Eine Vorauszahlung wird beantragt. Begründung:

Erklärung

Der Antragsteller versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben wird versichert.

Es wird erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Jesse 11.1.2018
Ort, Datum

R. Schirweye
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

DAS ECK, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen

Fortsetzung des Sommerprojektes: Grevesmühlener Stadtgarten – ein Phantasiegarten, 2017

Idee

DAS ECK, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen soll weiterhin ein offenes Kreativ- und Kulturangebot sein, das die kreativen Potenziale vieler wecken will. Es wird von gemeinsamer Begegnung, Kommunikation sowie Gestaltung geprägt sein und es geht um Teilhabe. Alle interessierten TeilnehmerInnen sind eingeladen, entsprechend der eigenen Fähigkeiten sich mit eigenen Ideen einzubringen.

Geplant ist von Januar bis September 2018 (9 Monate) gemeinsam künstlerisch zu arbeiten, um eine Ausstellung für die Interkulturelle Woche 2018 zu entwickeln. Verstärkt kann die Grevesmühlener Stadtgeschichte, beziehungsweise die Sage, „Warum die Grevesmühlener auch Krähen heißen“ als Ideengebung mit einbezogen werden. Die entstandene Ausstellungstücke sollen Teil der interkulturellen Woche 2018 werden. Es werden verstärkt Möglichkeiten gesucht, Materialien der Wiederverwertung von Abfallprodukten zu verwenden.

1. Problemanalyse und Situationsbeschreibung

Grevesmühlen ist eine Kleinstadt mit ca. 11.000 Einwohnern. Die Stadt profitierte in vielerlei Hinsicht von den Entwicklungen der letzten 25 Jahre: Eine 5%ige Arbeitslosenquote, ein weitestgehend intaktes Stadtbild und ein umfangreiches Vereinsleben kennzeichnen die Stadt. Dazu kommen Infrastruktureinrichtungen wie Schulen, ein Krankenhaus und ausreichend KiTa-Plätze. All dies macht die Stadt in der Nähe zur Ostsee zu einem äußerst beliebten Wohnort. Nahezu gleichbleibende Einwohnerzahlen wurden in den letzten Jahrzehnten insbesondere durch Zuwanderungen aus der Region, aber auch von außerhalb wie auch aus dem Ausland erzielt.

Und doch: Im Umfeld und in der Stadt zeigen sich Tendenzen von Fremdenhass und Intoleranz. Jamel, ein kleines Dorf, das fast ausschließlich von Rechtsextremisten besiedelt wird, liegt nicht fern. Das sog. Thinghaus im Grevesmühlener Gewerbegebiet fungierte bis vor kurzem als Wahlkreisbüro von NPD-Landtagsabgeordneten und wird als landesweiter Neonazi-Treffpunkt genutzt. Und immer wieder zeigen organisierte Aktionen von MV-Gida bis hin zu einschlägigen Kinderfesten den Versuch einer rechtsextremen Vereinnahmung der Stadt.

Zivilcourage dagegen zu halten ist vorhanden, insbesondere auch der Wille, mit aktiver Vereinsarbeit, Integrations- und Inklusionsarbeit positive Zeichen zu setzen. Davon zeugen Gegendemonstrationen, thematische Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen und eine kontinuierliche Flüchtlingsarbeit. Und die Aktionsgruppe "Grevesmühlen ist BUNT" setzt eindeutige Zeichen.

Trotz alledem lässt sich die alltägliche Stimmung gegenüber Ausländern aber als distanziert bis fremdenfeindlich beschreiben. Vielen fällt es schwer, Menschen anderer Herkunft offen zu begegnen oder ihnen öffentlich zu helfen und sie zu unterstützen. Viele Geflüchtete suchen daher in umliegenden Kleinstädten nach einer Wohnung. Sie leben ungern in Grevesmühlen und sind nur selten im Stadtbild anzutreffen.

Dies war und ist der konkrete Anlass für den Projektantrag 2017 und 2018. Dieser nur schwer beschreibbaren Stimmung will das Kulturangebot offensiv etwas entgegensetzen. Etwas, was deutlich macht, dass wir trotz kultureller und sprachlicher Schwierigkeiten, gemeinsam Ideen erarbeiten und realisieren können. Es geht über private Kontakte hinaus, es geht um den öffentlichen Raum, um den für alle sichtbaren Bereich.

2. Zielgruppen

- sind die Geflüchteten, die in und um Grevesmühlen leben, die sich schon im Projekt 2017 stark eingebracht haben. Durch die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe bleib.mensch ist ein guter Kontakt zu ihnen gegeben,
- sind interessierte Grevesmühlener, besonders kommunale Akteure in Vereinen, die gleichzeitig als Multiplikatoren dienen und die sich aktiv ins Stadtbild einbringen,
- sind besonders MieterInnen der Plattenbauten in Grevesmühlen, die in denselben Blocks wie die Geflüchteten leben. Ansprechmöglichkeiten bieten sich über die regionale Presse, die Wohnungsgesellschaft Wobag und die Vereine an,
- sind Menschen mit Handicaps. Gute Kontakte bestehen zum Behindertenverband Grevesmühlen sowie zum Diakoniewerk im Nördlichen Mecklenburg
- darüber hinaus können sich alle aktiv beteiligen, die mitmachen möchten.

3. Projektziele

Das auf Teilhabe und Partizipation angelegte Kunstprojekt bietet Möglichkeiten, sinnvoll miteinander Zeit zu verbringen, gemeinsam Spaß zu haben, zu kommunizieren und zu gestalten. Es geht um ein Miteinander im Alltag, um Begegnungen und Kooperationen von Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft, Religion und unterschiedlichen Fähigkeiten. Es geht um Integration und Inklusion.

Indem dies anschließend an das erfolgreiche Sommerprojekt **Grevesmühlener Stadtgarten – ein Phantasiegarten**, 2017 und **DAS ECK, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen**, Oktober – Dezember 2017 (gefördert durch den Fonds für die Arbeit mit Flüchtlingen bei der Ökumenische Arbeitsstelle Mecklenburg) am gleichen Ort am Busbahnhof geschehen soll, verstetigt es sich nachhaltig im öffentlichen Bewusstsein, in der Wahrnehmung. Der Platz direkt am Busbahnhof und gegenüber des BürgerBahnhof wird als ein zentraler Ort der Kommunikation und der Begegnung belebt.

Und wenn ein Projekt über längere Zeit besteht, durch seine Aktivitäten auffällt und noch publizistisch unterstützt wird, wirkt dies ins öffentliche Bewusstsein hinein. Hier kommt die normative Kraft des Faktischen ins Spiel, eine Kraft, die am Ende eines langen Weges hoffentlich bewirkt, dass immer größere Teile der Bevölkerung die „Anderen“ als Teil der örtlichen Normalität wahrnehmen.

Der Nutzen eines offenen Kunstraumes liegt also darin, dem öffentlichen Raum weiterhin andere Impulse zu geben, gewohnte und vertraute Bilder zu stören. Neugierde soll geweckt und Anlass geschaffen werden, Fragen zu stellen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Schon beim Sommerprojekt 2017 kamen neben den vielen TeilnehmerInnen immer viele, die einfach nur fragten, was hier geschehe. Schon jetzt wirkt der Zaun, aus vielen einzelnen gestalteten Latten, identitätsfördernd und verbindend. Langfristig kann durch die immer stärker werdende, selbstverständliche und vielschichtige Präsenz im ECK zu einer Stimmungsänderung beigetragen werden.

Ziel ist es eine Selbstverständlichkeit, eine Akzeptanz für Fremde und Fremdes, für Andere im alltäglichen Umgang zu erzielen. Durch das Projekt und durch die Teilnahme von Menschen mit Migrationshintergrund an anderen öffentlichen Veranstaltungen in Grevesmühlen wird es gelingen, diesen interkulturellen Dialog immer selbstverständlicher werden zu lassen.

4. Indikatoren und Erhebungsinstrumente

Die Zielerreichung wird an der Teilnehmerzahl und an den entstandenen Objekten gemessen. Höhepunkt wird eine Ausstellung oder ein Fest mit den entstandenen Objekten während der Interkulturellen Woche vom 23. September bis Samstag, den 29. September 2018 werden. Es wird mit einer regelmäßigen Teilnehmerzahl von 12 bis 15 gerechnet und einer Gesamtteilnehmerzahl von etwa 200 Personen. Weiterhin werden Teilnehmerlisten geführt.

Gleichzeitig wird DAS ECK an den Veranstaltungen der Stadt Grevesmühlen teilnehmen, wie Citynacht, Stadtfestwoche, Regionalmesse, Kulturnacht, Kreihnsdörper und ökumenischer Adventsmarkt an der Kirche.

5. Beschreibung und Erläuterung der Projektaktivitäten

Geplant ist sich weiterhin regelmäßig 1 bis 2 x wöchentlich zu treffen, verschiedene Workshops wie Upcyceln von Abfällen, Gestalten mit Ton, etc. einmal monatlich am Wochenende anzubieten. In der Sommerferienzeit im Juli, August 2018 wird das ECK dann wieder an mehreren Nachmittagen in der Woche öffnen, um eine größere gemeinsame favorisierte Idee zu realisieren.

Da mittlerweile die unterschiedlichen Akteure recht selbstverständlich ins ECK kommen, bringen sie verstärkt ihre Vorstellungen und Wünsche mit. Trotzdem ist es weiterhin notwendig, die Geflüchteten persönlich zu besuchen, direkt zu befragen und über die Flüchtlingshilfe bleib.mensch zu informieren. Die Grevesmühlern werden über persönliche Kontakte, über das Jugendzentrum, Vereine und Verbände und über die Presse informiert. Die Arbeitstätigkeit vollzieht sich öffentlich, so dass Vorbeikommende jederzeit zum Mitmachen eingeladen sind.

6. Kooperationspartner und beteiligte Einrichtungen

sind das Jugendzentrum in Grevesmühlen, die evangelische Kirchengemeinde, die Flüchtlingshilfe bleib.mensch im Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie Vereine der Stadt Grevesmühlen

Das Projekt findet in enger Abstimmung mit der Stadt Grevesmühlen statt, die das Projekt im Rahmen ihrer kommunalen Möglichkeiten unterstützt und bezuschusst.

Folgeantrag von: Grevesmühlener Stadtgarten - Ein Phanatsiegarten AZ: LAGUS/MV-6-S137-0040/17				
Projekttitel: DAS ECK ein offener Kunstraum für Grevesmühlen				
Projektlaufzeit		Jan bis Dez. 2018		
kurze Beschreibung		Es geht um Begegnung, Kommunikation sowie Gestaltung geprägt sein und es geht um Teilhabe. Alle Interessierten sind eingeladen, entsprechend der eigenen Fähigkeiten sich mit eigenen Ideen einzubringen. Ziel ist es, eine größere Akzeptanz zwischen Fremden und Einheimischen aufzubauen, eine selbstverständliche Leichtigkeit im interkulturellen Dialog und als Folge daraus, eine stärkere Teilnahme am öffentlichen Leben in Grevesmühlen. Die Teilnahme am kulturellen Leben einer Stadt ist Katalysator für ein erfolgreiches Miteinander.		
Wer, Was	Wofür		Januar bis September 2018	
Schürmeyer, Renate und noch nicht benannt	Projektleitung + Öffentlichkeitsarbeit	35 €/ Std.	39 Wochen x 6 Std. = 234 Std. 8190,00 €	
			Sommerferien 6 Wochen x 10 Std. = 60 Std. 2100,00 €	
			gesamt 294 Std.	10.290,00 €
Schürmeyer, Johannes und noch nicht benannt	Projektassistenz	15 €/ Std.	39 Wochen x 6 Std. = 234 Stunden	
			Sommerferien 6 Wochen x 10 Std. = 60 Std.	
			gesamt 294 Std.	4.410,00 €
10 Workshops (Jan - Juni) mit je 6 Stunden = 60 Std. noch nicht benannt	pro Workshop 210,00 €	35,00 €/Std.	6 x 10 = 60 Std.	2.100,00 €
Miete + Nebenkosten ECK				
Jan - Sept.			9 x 250,00 €	2.250,00 €
Materialien				1.350,00 €
Doku				1.000,00 €
Fahrkosten			3000 km x 0,25 €	750,00 €
Gesamtsumme				22.150,00 €
Eigenleistung 10%				2.215,00 €
Beantragte Fördersumme				19.935,00 €

Ac

Alexander Rescherke

R	WV	Einf		
Stadt Grevesmühlen Eingegangen				
1. Jan. 2018				
Eggn	HA	KÄ	BA	OA

Stadt Grevesmühlen
 GB Haupt- und Ordnungsamt
 SG Kita/ Schulen/ Jugend

Vorprüfung durch die Verwaltung von Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie (FRL) der Stadt Grevesmühlen vom 06.11.2017

Allgemeine Angaben zum Förderantrag:

Fördernummer:	08/2018
Eingangsdatum:	11.01.2018
Antragsteller:	Das Eck
vertreten durch:	Frau Renate Schürmeyer
Bezeichnung der Maßnahme:	Das Eck, ein offener Kunstraum für Grevesmühlen Fortsetzung des Sommerprojektes von 2017

Zu I. Allgemeine Fördergrundsätze:

Das Projekt „Das Eck- ein offener Kunstraum für Grevesmühlen“ ist ein offenes Kreativ- und Kulturangebot. Der Kunstraum befindet sich im ehemaligen „Mannis Holsteneck“ am Bahnhof in Grevesmühlen. Das Projekt wurde bereits im Jahr 2017 durchgeführt. Die Fortführung des Projektes soll von Januar bis September 2018 erfolgen. Die Zielgruppen sind vorwiegend geflüchtete Bürger in und um Grevesmühlen, kommunale Akteure in Vereinen, Menschen mit Handicaps und Mieterinnen und Mieter der Plattenbauten in Grevesmühlen.

Das Kulturprojekt weist somit einen räumlichen als auch inhaltlichen Bezug zur Stadt Grevesmühlen auf und liegt im öffentlichen Interesse des städtischen Zusammenlebens. Die Allgemeinen Fördergrundsätze wurden erfüllt.

Zu II. Zuwendungsempfänger:

Zuwendungsempfänger können juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts und natürliche Personen sein.

Antragsteller ist das Eck vertreten durch Renate Schürmeyer als natürliche Person.

Zu III. Antragsverfahren/Zuwendungsvoraussetzungen:

Es liegt ein entsprechendes Antragsformular mit einer Originalunterschrift vor. Dem Antrag wurde eine umfassende Projektbeschreibung, sowie der Antrag an den Integrationsfond des Landes angefügt.

Zu VI. Art und Höhe der Zuwendung:

Es wurde die Förderung des Projektes „Das Eck –ein offener Kunstraum für Grevesmühlen“ beantragt. Die Ausgaben beinhalten Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, sowie Miete und Nebenkosten.

Diese sind entsprechend der geltenden Förderrichtlinie zuwendungsfähig.

Gesamtkosten:	22.150,00 €
Öffentliche Zuwendungen:	19.935,00 €
Eigenanteil:	2.215,00 €

Beantrage Zuwendung: 500,00 €

Gemäß der Förderrichtlinie ist eine maximale Förderung von 50% vorgesehen.
Somit ist eine Förderung in der Höhe von 500,00 € möglich.

V. Auszahlung:

Es wurde keine Vorfinanzierung durch den Antragsteller beantragt.

Datum: 12.03.2018

Bearbeiter/in: Strauß

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-954
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 21.03.2018 Verfasser: Strauß, Ariane
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom Förderverein der Regionalen Schule "Am Wasserturm" e. V. zur Finanzierung der Erweiterung des Schulfestes zu einem Nachbarschaft - Stadtteilstadtteilfest unter einem besonderem Thema		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
03.04.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
		Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, den Förderverein der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ e. V., mit einem Zuschuss in Höhe von Euro zu unterstützen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 16.03.2018 stellte der Förderverein der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 650,00 € für die folgende Maßnahme:

Finanzierung zur Erweiterung des Schulfestes zu einem Nachbarschafts- Stadtteilstadtteilfest unter einem besonderen Thema.

Finanzielle Auswirkungen:

Beantragte Zuwendung in Höhe von 650,00 €

Anlage/n:

Förderantrag 09/2018
Vorprüfung der Verwaltung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend der Richtlinie der Stadt Grevesmühlen zur Förderung sozialer und kultureller Projekte vom 06.11.2017

16. März 2018

Stadt Grevesmühlen
Bürgermeister Lars Prahler
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Antragseingang: 16.03.18

AZ: 09/2018

Bearbeiter: [Signature]

Antragsteller:	Förderverein Regionale Schule „Am Wasserturm“ e.V.	
Anschrift:	Ploggauseering 68	
vertreten durch:	Thilo Reuger, Iris Hoffmann-Wiegand	
Telefon:	03881 - 78790	
Fax:		
E-Mail:		
Registereintrag unter Nr. im:	VR 835 <small>(Vereins-, Handelsregister o. ä.)</small>	
Bankverbindung:	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest	
IBAN:	DE 19 1405 1000 1006 018944	
Kontoinhaber:	Förderverein RS „Am Wasserturm“	

Es wird eine Zuwendung beantragt für:

(Bezeichnung der Maßnahme)

Finanzierung zur Erweiterung des Schulfestes zu einem
Nachbarschafts- Stadtteilstadtteilfest unter einem besonderen
Thema

Genaue Beschreibung der Maßnahme:

(Darstellung, Zielsetzung, Art der Aktivitäten, Ort, beabsichtigter Beginn und Abschluss des Projektes)

Der Förderverein Regionale Schule „Am Wasserturm“ e. V. sieht es als seine wichtigste Aufgabe an, die Schule in allen Belangen zu unterstützen.

Dazu gehört insbesondere die Unterstützung kultureller, sportlicher und außerschulischer Aktivitäten.

Das Schulfest soll in diesem Jahr unter dem Motto „Fest der Kulturen- gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“ stehen. Zusätzlich sollen die Nachbarschaft im Stadtteil sowie Schüler der Förderschule und der Mosaik-Schule in das Schulfest mit eingebunden werden.

Das Schulfest wird Festival-Charakter haben, d.h. wir werden Bands einladen, Schülerinnen unserer Schule werden auftreten und die Nachbarn der Umgebung laden wir ebenfalls ein.

Wir werden viele Spiele aus aller Welt zum Mitmachen, Speisen aus unterschiedlichen Ländern anbieten und wir hoffen, dass der Storch Heinar uns wie schon im letzten Jahr unterstützen wird.

Besonders liegt uns am Herzen, die Nachbarschaft ins „Boot“ zu holen und die Beziehung zu den Anwohnern deutlich zu verbessern.

Ebenfalls möchten wir gern die Schulen der näheren Umgebung mit einbeziehen. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit wird ebenfalls in der Vor- und Nachbereitung eine große Rolle spielen.

Wir hoffen, als Förderverein eine gute Veranstaltung mit zu organisieren und hoffen auf positive Resonanz in der Schullandschaft und in der Öffentlichkeit und wünschen uns durch solche Aktionen eine Verbesserung des Ansehens der Wasserturmschule.

Aufstellung der Projektausgaben:

Hinweis: Wenn der Antragsteller für die Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Falls der Platz nicht ausreicht, Rückseite oder gesondertes Blatt verwenden.

Art der Ausgabe	Betrag	Erläuterung
Beschäftigungsangebote	300,00	Hüpfburg, Wasserrutsche
Live Musik	500,00	2 Bands + Schülerauftritte
Öffentlichkeitsarbeit	100,00	Flyer, Plakate, Porto, Presse
Festivalbänderchen	250,00	
Getränke + Diverses	300,00	Becher, Raffe, Luftballon, Helium, Deko, Ordner, Flatterband, Getränke f. 500 Schüler
Gesamtausgaben	1.450,00	

Öffentliche Zuwendungen

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt. (Bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen.)

Zuschuss des Kreises:	
Zuschuss des Landes Mecklenburg-Vorpommern:	
Sonstige öffentliche Zuwendungen:	

Sonstige Einnahmen oder Finanzierungsanteile Dritter (z. B. Stiftungen, Sponsoren, Spenden):

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Beiträge oder andere Finanzierungsanteile Dritter beantragt bzw. bewilligt. (Bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen.)

Art der Einnahme	Betrag	Erläuterung
Zuschuss	500,00	Schulförderverein
Tombola - Erlös	200,00	Tombola wird vom Förderverein organisiert
Gesamteinnahme	700,00	

Eigenanteil:

Hinweis: Die Verwendung des Eigenanteils muss durch prüffähige Unterlagen belegbar sein.

verbleibender Eigenanteil	Betrag	Erläuterung
Haushalt der Schule		
RS „Am Wasserturm“	100,00	

Beantragte Zuwendung

Zu den Gesamtausgaben wird hiermit eine Zuwendung in Höhe von

650,00

Euro beantragt. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz

- berechtigt ist.
 nicht berechtigt ist.

(Bitte ankreuzen)

Erklärung zur Vorfinanzierung/Abschlagszahlung (Bitte ankreuzen):

- Die Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist gewährleistet.
- Die Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist nicht möglich. Eine Vorauszahlung wird beantragt. Begründung:

Der Schulförderverein verfügt nicht über ausreichende Mittel um die Veranstaltung vorzufinanzieren, da wir zeitgleich größere Ausgaben in der Neu- bzw. Umgestaltung des neuen Schulgartens der Wasserturmschule bewältigen müssen.

Erklärung:

Der Antragsteller versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben wird versichert.

Es wird erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Grevesmühlen, 16.03.2018
Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel



Stadt Grevesmühlen
 GB Haupt- und Ordnungsamt
 SG Kita/ Schulen/ Jugend

Vorprüfung durch die Verwaltung von Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie (FRL) der Stadt Grevesmühlen vom 06.11.2017

Allgemeine Angaben zum Förderantrag:

Fördernummer:	09/2018
Eingangsdatum:	16.03.2018
Antragsteller:	Förderverein Regionale Schule „Am Wasserturm“ e. V.
vertreten durch:	Frau Iris Hoffmann-Wiegand / Herrn Thilo Renger
Bezeichnung der Maßnahme:	Finanzierung zur Erweiterung des Schulfestes zu einem Nachbarschafts – Stadtteilfest unter einem besonderen Thema

Zu I. Allgemeine Fördergrundsätze:

Das Schulfest der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ findet in diesem Jahr unter dem Motto: „Fest der Kulturen- gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“ statt. Die Nachbarschaft im Stadtteil, wie die Anwohner und Nachbarschulen, sowie die Schüler der Förderschule und der Mosaik-Schule sollen in das Schulfest mit eingebunden werden.

Das Schulfest der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ weist einen räumlichen als auch inhaltlichen Bezug zur Stadt Grevesmühlen auf und liegt im öffentlichen Interesse des städtischen Zusammenlebens. Die Allgemeinen Fördergrundsätze wurden erfüllt.

Zu II. Zuwendungsempfänger:

Zuwendungsempfänger können juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts und natürliche Personen sein.

Antragsteller, der Förderverein der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ e. V., ist als Verein ein zulässiger Zuwendungsempfänger. Ein Nachweis der Vereinseigenschaft, durch Vorlage des entsprechenden Registerauszuges, ist zu erbringen.

Zu III. Antragsverfahren/Zuwendungsvoraussetzungen:

Es liegt ein entsprechendes Antragsformular mit einer Originalunterschrift vor. Die inhaltlichen Anforderungen des Förderantrages wurden, mit Ausnahme der Vorlage des Vereinsregisterauszuges, erfüllt. Dieser ist entsprechend nachzureichen. Der Verein hat bereits telefonisch, als auch schriftlich eine Aufforderung zur Nachlieferung erhalten. Die Frist zur Nachlieferung wurde bis spätestens zum 22.03.2018 gesetzt.

Zu VI. Art und Höhe der Zuwendung:

Es wurde die Förderung des Schulfestes der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ beantragt. Die Projektausgaben setzen sich aus Ausleihgebühren, Honoraren für Dritte, Sachaufwendungen und Aufwendungen für Werbemittel zusammen.

Diese sind entsprechend der geltenden Förderrichtlinie zuwendungsfähig.

Gesamtkosten:	1.450,00 €
Öffentliche Zuwendungen:	- €
Eigenanteil:	1450,00 €
 Beantrage Zuwendung:	 650,00 €

Gemäß der Förderrichtlinie ist eine maximale Förderung von 50% vorgesehen.
Somit ist eine Förderung in der Höhe von 650,00 € möglich.

V. Auszahlung:

Es wurde die Vorfinanzierung durch den Antragsteller beantragt, da der Schulförderverein nicht über ausreichende Eigenmittel verfügt.

Datum: 21.03.2018

Bearbeiter/in: Strauß